

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1. Thematische Voraussetzung	1
1.2. Antike Flugschriften, Zuordnungsprobleme	2
1.3. Leitlinien der vorliegenden Arbeit	4
1.4. Römische Zeitgeschichte und medialer Wandel	4
1.5. Konzeptionelle Gliederung	5
2. Flugschriften in ciceronianischer Zeit	8
2.1. Klärung eines Begriffs	8
2.1.1. Forschungslage zu antiken Flugschriften	8
2.1.2. Moderne Begrifflichkeit	9
2.1.3. Neudefinition und Bestimmung	11
2.2. Erscheinungsformen antiker Flugschriften in ciceronianischer Zeit	17
2.2.1. Allgemeine Forschungslage	17
2.2.2. Griechische und römische Vorläufer	19
2.2.3. Deskriptive Analyse: Flugschriften in ciceronianischer Zeit	23
2.2.4. Die Flugschriftenkontroverse um Cato als <i>exemplum</i>	28
2.2.5. Resümee zur deskriptiven Beschreibung von Flugschriften	33
2.3. Das ciceronianische Flugschriftenmodell	35
2.3.1. Ausgangslage und Konzeption	35
2.3.2. Methodischer Ansatz	36
2.3.3. Analyse des Lucceiusbriefes	38
2.3.4. Literaturtheoretische Erwägungen Ciceros	42
2.3.5. <i>De optimo genere oratorum</i>	50
2.3.6. Auszüge aus der Schrift <i>de officiis</i>	52
2.4. Zusammenfassung	55
2.4.1. Bisherige Ergebnisse	55
2.4.2. Übertragung der gewonnenen Ergebnisse auf das moderne Interpretationsmodell	60
3. Ciceros zweite philippische Rede als Beispiel für eine Flugschrift	66
3.1. Bestimmung der zweiten philippischen Rede als Flugschrift	66
3.1.1. Allgemeiner Flugschriftencharakter der zweiten philippischen Rede	66
3.1.2. Anwendung des Flugschriftenmodells auf die zweite philippische Rede	68
3.1.3. Die Mimesistheorie und die Programmbereiche der vertröstenden und bereichernden Rhetorik	72

3.1.4. Funktionen der Programmbereiche	79
3.2. Die Forschungslage zur zweiten philippischen Rede	81
3.2.1. Die zweite philippischen Rede als Flugschrift	81
3.2.2. Forschungsergebnisse zum ideologischen Weltbild	86
3.2.3. Die Forschungslage zur literarischen Struktur	91
3.2.4. Einordnung in die althistorische Forschung	100
3.3. Die Publikation der zweiten philippischen Rede	103
3.3.1. Methodik	103
3.3.2. Zur Interpretation der ciceronianischen Briefe	105
3.3.3. Analyse, Interpretation und Einordnung der varronischen Schrift Bimarcus in das Jahr 44 v. Chr.	108
3.3.4. Weitere Adressaten der zweiten philippischen Rede	121
3.3.5. Quellenaussagen der Kaiserzeit	128
4. Das Proömium: Die Selbstmythifizierung Ciceros	130
4.1. Der Aufbau der Rahmenhandlung und die Eröffnung der Szenerie	130
4.1.1. Ausgangslage und mimetischer Konflikt	130
4.1.2. Flugschriftencharakteristika und methodisches Vorgehen: Mimesis und Mythifizierung	132
4.1.3. Rhetorische, textuelle und fiktionale Besonderheiten	137
4.1.4. Nullpunkt und Redesegmente	140
4.2. Ideologische Basis: Die stoische Philosophie – Maskenspiel, <i>honestas</i> und <i>turpitudine</i>	143
4.2.1. Allgemeine Einordnung	143
4.2.2. Umsetzung im Proömium	144
4.2.3. Maskentheorie und Proömium	146
4.2.4. Die Selbststilisierung Ciceros	147
4.2.5. Antonius	148
4.2.6. Ideologie, Politik und Bildungsideal	150
4.3. Der Programmbereich der vertröstenden Rhetorik	152
4.3.1. Intentionen und Flugschriftencharakteristika	152
4.3.2. Einordnung des ciceronianischen Ideals in den Attizistenstreit und die Auseinandersetzung mit Antonius	153
4.3.3. Eine Flugschriftendarstellung im Stil eines „römischen Demosthenes“	156
4.3.4. Resümee: Rhetorisches Ideal und mimetische Illusion	165
4.4. Der Programmbereich der bereichernden Rhetorik	168
4.4.1. Einleitung: Mimesis, Deixis und Kontrastierung	168
4.4.2. Redegenus und Flugschrift-Mimesis	169
4.4.3. Weltbezug, Fiktionsräume und propagandistische Auslegung	170
4.4.4. Die Mimesis der Kontrahenten des Proömium	182
4.5. Historische Dekonstruktion	183
4.5.1. Ciceros Weltbild und Fiktionen	183
4.5.2. Selbstmythifizierung und Ideal	184
4.5.3. Historische Realität und Demythifizierung	187

4.5.4. Intentionen und Möglichkeiten	192
5. Die Rhetoriknachhilfestunde	195
5.1. Einordnung in die Rede.....	195
5.2. Die Ideologie.....	199
5.2.1. Einordnung der Ideologie	199
5.2.2. Der mimetische Konflikt	203
5.2.3 Die Stoa als philosophisch-ethisches Bezugssystem	210
5.3. Der Programmbereich der vertröstenden Rhetorik.....	217
5.3.1. Einordnung und Funktion in den Fiktionsräumen.....	217
5.3.2. Personen, Darstellung und Typisierung	221
5.4. Der Programmbereich der bereichernden Rhetorik.....	237
5.4.1. Zuordnung und Fiktionsräume.....	237
5.4.2. Deixis und Mimesis der Texte – Diskurse, Kommentierungen und Fiktionsräume.....	248
5.4.3. Personendeixis.....	261
5.5. Historische Dekonstruktion der Rhetoriknachhilfestunde.....	310
5.5.1. Einordnung und historische Voraussetzungen der ciceronianischen <i>fabula</i>	310
5.5.2. Analyse der historischen Ausganglage: Historische Realität und ciceronianische Propaganda	314
5.5.4. Die personale Mimesisillusion und das Gewicht der einzelnen Personen.....	323
5.5.5. Ciceronianische Propaganda: Nachwirkungen in der kaiserzeitlichen Überlieferung	335
6. Die Curio-Episode.....	344
6.1. Einordnung der Episode in den Redeverlauf und methodisches Vorgehen.....	344
6.1.1. Flugschriftencharakteristika und Einordnung der Episode	344
6.1.2. Mimetischer Konflikt und Auflösung der Werte	345
6.1.3. Ciceros Diglossiekonzept und dessen Gegenpole: Mimesis zwischen Asianismus und Tradition	346
6.1.4. Historische Dekonstruktion	350
6.2. Die Ideologie der Curio-Episode.....	351
6.2.1. Die Stoa als ideologische Grundlage	351
6.2.2. Personen, Rollen und Masken	353
6.2.3. Der mimetische Konflikt: Zwischen Tradition und Asianismus	361
6.3. Der Programmbereich der vertröstenden Rhetorik.....	363
6.3.1. Einleitung: Unterhaltung durch Kontrast und Zuordnung der Stile	363
6.3.2. Der Stil des Propagandisten: Diatopische und diastratische Zuordnung der Personen und Texte	365
6.3.3. Die Bestätigung des Diglossiekonzepts durch Kontrastierung und Konturierung	370
6.4. Der Programmbereich der bereichernde Rhetorik.....	381
6.4.1. Mythifizierung über eine implizite Leserlenkung.....	381

6.4.2. Textdeixis: Mimetische Illusionseffekte – Ein Spiel mit Fiktionsräumen und Masken	384
6.4.3. Personendeixis: Mimetische Illusionseffekte – Ein Spiel mit Masken und Welten	395
6.5. Historische Dekonstruktion der Curio-Episode	409
6.5.1. Eine Fiktion ohne Fakten	409
6.5.2. Die Curio- <i>fabula</i> in der Überlieferung Plutarchs	410
6.5.3. Die Curio- <i>fabula</i> im Widerspruch zu Ciceros Briefen	412
6.5.4. Propagandistische Fiktionen statt Fakten	414
7. Die Luperkalien-Episode	416
7.1. Einordnung der <i>fabula</i> in den Redeverlauf	416
7.2. Die Ideologie	420
7.2.1. Das ideologische Weltbild und die Rechtfertigung des Tyrannenmordes	420
7.2.2. Mimetische Radikalisierung: Die Entdifferenzierung der <i>res publica</i>	425
7.3. Der Programmbereich der vertröstenden Rhetorik	427
7.3.1. Erweitertes Diglossiekonzept und Spiel mit der Rhetorik	427
7.3.2. Textdeixis: Die Bestätigung des <i>orator perfectus</i>	429
7.3.3. Personendarstellung über die Rhetorik	437
7.3.4. Personendarstellung im intradiskursiven Raum	442
7.4. Der Programmbereich der bereichernde Rhetorik	444
7.4.1. Einordnung und Gliederung: Mimesis und kulturelle Textur	444
7.4.2. Textdeixis: Mimetische Illusion und Mythifizierung der <i>fabula</i> im Spiel der Texte	445
7.4.3. Personendeixis: Mimetische Illusion im Spiel mit Lebens- und Redestilen	461
7.5. Historische Dekonstruktion	484
7.5.1. Weiteres Vorgehen und ergänzende Angaben zur Fiktion der <i>concordia ordinum</i>	484
7.5.2. Vergleich mit anderen philippischen Reden: Die Ausblendung der bereichernden Rhetorik	487
7.5.3. Sichtweisen griechischer Schriftsteller	495
7.5.4. Bruchstücke der Überlieferung	509
7.5.5. Rhetorische Steuerung: Fiktionen und Tendenzen	510
8. Monumentalisierung und Rhythmik der Rede	512
8.1. Wandel und Rezeption der zweiten philippischen Rede	512
8.2. Monumentalisierung der zweiten philippischen Rede	514
8.3. Die Rhythmik und Sprache in Ciceros zweiter philippischer Rede	516
8.4. Ergebnisse	526

9. Resümee	527
9.1. Die zweite philippische Rede: Merkmale und Kennzeichen einer Flugschrift.....	527
9.2. Spezifische ciceronianische Flugschriftencharakteristika	529
9.2.1 Mimesis als Basis von Propaganda	529
9.2.2. Mimetischer Konflikt und mimetisches Weltbild	531
9.2.3. Mimetisch-rhetorische Darstellung.....	537
9.3. Politische Wirkung der zweiten philippischen Rede.....	546
9.4. Literarische Wirkung der zweiten philippischen Rede	547
9.5 Ausblick	548
10. Literaturverzeichnis.....	551
10.1. Textausgaben und Kommentare.....	551
10.1.1. Cicero	551
10.1.2. Die übrigen Autoren	554
10.2. Sekundärliteratur	556
11. Indices	582
11.1. Index nominum	582
11.2. Index rerum.....	587
11.3. Index locorum	599